

GEMEINDEANZEIGER



„Der Schilderwald kommt weg“

Rund zwei Dutzend Unternehmer, deren Firmen im Industriegebiet ansässig sind, trafen sich jetzt im Rathaus zum zweiten, von Bürgermeister Elmar Himmel angeregten Informationsaustausch über eine neue Beschilderung des Malscher Gewerbegebietes. In Vertretung des kurzfristig erkrankten Bürgermeisters fasste Hauptamtsleiter Wolfgang Kastner zunächst die Ergebnisse des ersten Treffens im Mai zusammen. Bereits damals war man sich darüber einig, dass der wild wuchernde Schilderwald an der nördlichen Einfahrt von der L 608 und an der beim Kreisel von der L 67 abzweigenden Zufahrt einem modernen, flexiblen Firmen-Informationssystem Platz machen sollte. Das seinerzeit von einem externen Anbieter vorgestellte System empfand man allerdings als zu teuer.



Geschäftsführer Udo Schmid von der Metallbaufirma Brach & Gräßer und Lukas Götz, Inhaber von Bauschild und Werbung, hatten sich nach der Mai-Sitzung zusammengefunden und präsentierten nun ihre Vorschläge für ein eigenes Beschilderungssystem im Gewerbegebiet „Am wilden Birnbaum“. Dieser Namensvorschlag, von einem Gewinn-Namen abgeleitet, fand ebenso die Zustimmung der Anwesenden wie das Modell des in witterungsbeständigem Edlstahl ausgeführten Beschilderungssystems. Dessen vertikale Stützen ermöglichen es, das System in der Breite jederzeit zu erweitern. Unter einem Kopfschild finden insgesamt zehn Firmenschilder Platz. Diese sind aus Aluminium, messen 1000 mal 200 mm und werden mit Folienschrift bzw. Digitaldruckfolie beklebt, deren Haltbarkeit zwischen

sieben und zehn Jahren liegt. Ein Firmenlogo in der Größe 180 mal 180 mm und ein zweizeiliger Text (Firmenname und Geschäftsfeld oder, als mögliche Alternative, der Straßename) sollen das Auffinden einer Firma erleichtern. Die Hinweisschilder werden firmenalphabetisch angeordnet. Die Schilder lassen sich nach Aussage von Lukas Götz leicht austauschen. Ihre Befestigungen sind verdeckt angebracht und so gegen unbefugtes Entwenden gesichert. Vorstellbar seien mehrere Varianten. Entweder wird nur an den beiden Einfahrten zum Industriegebiet auf die Firmen hingewiesen, oder man kombiniert diese Variante mit Hinweistafeln an allen Straßenabzweigungen zu einem „Leitsystem“. Die Schilderwand an den Einfahrten lässt sich um einen Übersichtsplan erweitern, auf dem die Firmen lagerichtig eingetragen werden. Dieser „Standardeintrag“ kann, ohne weitere Hinweisschilder an den großen Tafeln zu buchen, als günstigste Variante gekauft werden.

Die Preisvorschläge, die Udo Schmid und Lukas Götz unterbreiteten, gehen von etwa 50 am neuen Beschilderungssystem teilnehmenden Firmen aus und liegen zwischen 70 Euro für einen Eintrag im Lageplan und 490 Euro pro Schild bzw. 540 Euro, wenn ein Planeintrag dazu kommt. Die Kosten, so erfuhren die anwesenden Firmenvertreter, seien einmalig zu entrichten und umfassten die Pflege des Systems.

Optisch sehr ansprechend und klar in der Konzeption sei das neue System, so lautete die Meinung der Firmenvertreter. Gerade für kleine Firmen stelle es eine attraktive Möglichkeit dar, erst einmal mit geringem Budget einzusteigen. Einig war man sich, dass an den beiden Haupteinfahrten zum Industriegebiet die Beschilderung mit dem vorgeschlagenen Lageplan und der dann notwendigen Parkbucht ausgestattet werden solle, nicht zuletzt, um dort staubedingte Verkehrsbehinderungen auszuschließen. Unterschiedliche Ansichten gab es über die Notwendigkeit eines Leitsystems, das den Besucher durch das gesamte Gewerbegebiet bis zum Firmengrundstück führt. Hierfür sprachen sich vor allem Firmeninhaber mit vielen Endkundenbesuchern aus. Für einen produzierenden Betrieb hingegen, den seine Lieferanten wiederholt anfahren, reiche, so ein Firmenvertreter, die Version mit der Eingangsbeschilderung. Zu überlegen sei jedoch, ob man als dritte Zufahrt zum Gewerbegebiet an der Otto-Eckerle-/Benzstraße eine Hinweistafel aufstelle.

„Der Schilderwald kommt weg“, fasste Hauptamtsleiter Kastner das positive Gesprächsergebnis zusammen. Man werde dem Wunsch der Firmenvertreter folgend nun sehr schnell die vereinbarte Erhebung bei allen im Industriegebiet ansässigen Betrieben angehen und dabei möglichst schon konkrete Wünsche abfragen. Gleichzeitig werde man mit der Firma Xella Kontakt aufnehmen, um die Frage eines Grundstücks für die Parkbucht an der Abzweigung L 608 ins Industriegebiet zu klären. Für die südliche Einfahrt müsse eine entsprechende Lösung im Rahmen der gerade beschlossenen Umlegung der restlichen Gewerbefläche gefunden werden.

ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr,
an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen
ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages.

Telefon 07243 19292

Die **Notdienstpraxis** in Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8 ist geöffnet
Montag bis Freitag 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr
Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Telefon 07243
19292.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Die Rettungsleitstelle ist jederzeit erreichbar unter Telefon 19222.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1(Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 17. Oktober 2009

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Str. 16, Ettlingen, Tel. 07243 12660

Sonntag, 18. Oktober 2009

Weier-Apotheke Ettlingenweier, Ettlinger Str. 31, Tel. 07243 90800

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag und Sonntag, 17./18. Oktober.2009

(Kleintiere)

Dr. Hagemann/Dr. Schmitt, Schwarzwaldstr. 24, 76532 Baden-Baden, Tel. 07221 64246

(Großtiere)

Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721 886141, Mobil 0172 7246866

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinärarnes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinärarnes des Landratsarnes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorrarn des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorrarn der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Zentrale in Ettlingen
Herr Laubenstein

07243 338888
07243 10102
07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 1800
Störungsmeldestelle – Strom 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe 0721 842208
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei) 0800 1110333
Frauenhaus Beratung 0721 849047
Frauenhaus Karlsruhe 0721 567824
Frauenhaus SkF Karlsruhe 0721 824466
Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen 0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111
Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung am 29. September 2009 (II)

Kürzere Ruhezeiten und alternative Bestattungsformen

Im fertig gestellten Erweiterungsteil des Malscher Friedhofs hat die Gemeinde durch eine entsprechende Bodenbearbeitung die Voraussetzung dafür geschaffen, dass die Ruhezeit bei Erdbestattungen von bisher 25 Jahren auf die gesetzliche Mindestruhefrist von 15 Jahren verkürzt werden kann. Rechnungsamtsleiter Harald Becker berichtete, dass die Zahl der Anträge auf eine vorfristige Abräumung von Gräbern aus Kostengründen zunehme und empfahl deshalb die Verkürzung der Ruhezeiten. Allerdings solle diese nur für den neuen Teil des Malscher Friedhofes gelten, nicht aber für den alten Teil und die Ortsteilfriedhöfe. Außerdem empfehle die Verwaltung, bei Wahlgräbern die Zukaufsmöglichkeit weiterer Ruhezeiten bis zu 25 Jahren anzubieten. Der Gemeinderat folgte der vorgeschlagenen Änderung der Friedhofssatzung einstimmig.

Ebenso einstimmig fiel der Grundsatzbeschluss des Gremiums für das Angebot alternativer Bestattungsformen im neuen Teil des Malscher Friedhofes aus. Vorgesehen ist eine Reihe von 23 Rasengräbern für Erdbestattungen. Hier soll es keine Verpflichtung zur Grabpflege geben, diese übernimmt die Gemeinde. Ferner sollen auf einem Rasenfeld bis zu 100 anonyme Urnengräber angeboten werden sowie, als Ersatz für einen sogenannten „Friedwald“, die Bestattung von Urnen unter Bäumen. Die Erarbeitung der entsprechenden Gebühren wird derzeit von einem Fachbüro vorbereitet. Deswegen können die alternativen Bestattungsformen erst mit Beginn des nächsten Jahres angeboten werden, wenn der Gemeinderat die neue Gebührenkalkulation geprüft und verabschiedet hat.

Nachtragshaushalt 2009 verabschiedet

Auf Grund größerer Planabweichungen sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt ergab sich für das Rechnungsamt der Gemeinde die Notwendigkeit, einen Nachtragshaushalt zu erstellen. Dieser wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates diskutiert. Alle Fraktionen waren sich darin einig, dass die erhöhte Zuführung von 313.000 auf nunmehr 2.908.900 Euro aus dem Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt erfreulich sei, zumal damit die gesetzliche Vorgabe in vollem Umfang erfüllt ist, dass mit der Zuführungsrate zumindest die Tilgungsbeiträge und Kreditbeschaffungskosten abzudecken sind. Dennoch bestehe kein Grund zum Jubeln. Viele Ausgaben wie die Planungskosten für das Freibad (120.000 Euro) oder der Straßen- und Kanalbau Goethestraße (600.000 Euro) seien nur ins Jahr 2010 verschoben worden.

Im Verwaltungshaushalt stehen Gewerbesteuermehreinnahmen von 800.000 Euro und 122.000 Euro aus Zinsen und Konzessionsabgaben Mindereinnahmen aus der Einkommensteuer (149.000 Euro) und den Schlüsselzuweisungen des Landes (284.000 Euro) gegenüber. Ein Mehrbedarf von 249.000 Euro ergebe sich, so Rechnungsamtsmitarbeiterin Judith Engel, bei den Ausgaben, wo vor allem die Gewerbesteuerumlage mit 152.000 Euro zu Buche schlägt. Bei den Einnahmen des Vermögenshaushalts sind im Wesentlichen die Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket für verschiedene neue Investitionsmaßnahmen für Schulen und Kindergärten sowie im Infrastrukturbereich berücksichtigt. Die Ausgaben liegen um 1.122.000 Euro unter dem vorgesehenen Gesamtansatz.

Die geplante Kreditaufnahme konnte auf 1.180.000 Euro reduziert werden, was rechnerisch zum Ende des Jahres eine Verschuldung der Gemeinde von 9,62 Millionen Euro bedeuten würde. Der 1. Nachtragshaushalt 2009, den der Gemeinderat ebenso wie den Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, der einen um 14.000 Euro erhöhten Jahresgewinn erwarten lässt, einstimmig verabschiedete, umfasst ein Volumen von rund 41,43 Millionen Euro. Er liegt damit 360.000 Euro unter dem

ursprünglichen Ansatz und ließ die Gemeinderäte auf eine Änderung der Hebesätze für die Gewerbe- und Grundsteuer verzichten.

Grundstücksumlegung im Industriegebiet III

Bereits im April stimmte der Gemeinderat dem Antrag des Logistikunternehmens Dachser/SWS zu, im Industriegebiet in Ergänzung zu den beiden schon bestehenden Hallen ab 2011 ein neues Logistikzentrum zu bauen. Vorher musste die Gemeinde den Bebauungsplan ändern und die Umlegung der entsprechenden Grundstücke zwischen Heinrich-Hertz-Straße, Daimlerstraße, L 67 und der Bahnlinie anordnen. Bei zwei Gegenstimmen übertrug der Rat die Umlegung des Areals, das die Bezeichnung „Industriegebiet III, 2. Abschnitt“ trägt, an seinen ständigen Umlegungsausschuss.

ts

Auf den Spuren der jüdischen Geschichte von Malsch

Sein Interesse an der Erforschung der Geschichte der jüdischen Mitbürger in Malsch erklärte der Vorsitzende der Heimatfreunde Malsch, Josef Bechler, mit der Tabuisierung der „jüngeren Vergangenheit“. Dazu zählte nach Aussage des im Jahr 1944 geborenen „Nazi-Zeit, Kriegsende, Flüchtlinge und Juden“. Dass diese Themen damals im Geschichtsunterricht nicht behandelt und bis in die Gegenwart hinein kaum beachtet wurden, sei für ihn und die Heimatfreunde Anlass gewesen, sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bei der Vorstellung des 3. Malscher Historischen Boten, dessen erstes Exemplar jetzt im Rahmen einer Feierstunde im vollbesetzten Sitzungssaal des Rathauses an Bürgermeister Elmar Himmel übergeben wurde, sagte Bechler, er habe als Kind nur von einem Viehhändler mit dem Spitznamen „Katzenbeitel“ gewusst, von der Zerstörung der Synagoge im November 1938 und von der Existenz des Judenbades oberhalb der früheren Wirtschaft „Ochsen“. Die Arbeiten an der Ausstellung und am Buch in den letzten Jahren hätten ihm gezeigt, dass sich in der lokalen Geschichte der Juden in Malsch nahezu vollständig die wechselvolle Geschichte und Tragödie der Juden im Deutschen Reich widerspiegeln. Eine Reihe überraschender Forschungserfolge hätten nicht nur die hoffentlich zahlreichen Leser, sondern in hohem Maße auch ihn selbst einen Gewinn aus dem neuen Buch ziehen lassen.



Die Archivalien stammten, so führte Josef Bechler aus, zumeist aus dem Gemeindearchiv, dem Karlsruher Generallandesarchiv und dem Stadtarchiv Karlsruhe, vielfach aber auch aus Privatbesitz. Hier sei in hohem Maße Überzeugungsarbeit zu leisten gewesen, die Eigentümer zu einer Mitarbeit an dem Geschichtsprojekt zu bewegen. Das Buch beginnt mit einer Spurensuche der ersten jüdischen Ansiedlungen in Baden im 17. Jahrhundert. Die Zeit vor 1933 ist ausführlich beschrieben, ebenso die für die jüdische Bevölkerung so dramatische Epoche bis zum Zweiten Weltkrieg. Eine Zeittafel im Anhang vermittelt einen Überblick über die antijüdischen Maßnahmen im Detail. Was das Werk, das auch eine Fülle sehr persönlicher Geschichten und bisher nie gezeigter Fotos enthält, besonders wertvoll macht. In vielen persönlichen Gesprächen und in einer umfassenden Korrespondenz gelang es Josef Bechler, wichtige Informationen über das jüdische Leben in Malsch u.a. von den ehemaligen Malschern Louis Maier und Fred Loeb (beide leben heute in den USA) sowie von Josua Gabel, dem in Israel lebenden Sohn des früheren Malscher Religionslehrers und Kantors Leo Gabel, zu bekommen.

Bürgermeister Elmar Himmel wies auf die beispiellose Sammelleidenschaft der Heimatfreunde hin und bedankte sich bei Josef Bechler und seinen Mitstreitern. Die gut besuchte Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ vom 28. September bis 30. November im Rathaus, die zahlreichen Begleitveranstaltungen und die mehr als 40 Führungen hätten nach den vorangegangenen Ausstellungsprojekten „Die Kriegsjahre und das Kriegsende“ (2006) und „Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger“ (2007) ein weiteres Mal in einem gelungenen Buch gemündet, das eine Reihe weitergehender Forschungen z.B. in Form von Diplomarbeiten anregen könne.

Ralph Ganz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Karlsruhe, die die Herausgabe des Malscher Historischen Boten finanziell förderte, würdigte das Verdienst der Herausgeber, sich des wichtigen heimatgeschichtlichen Themas angenommen und dabei vor allem die wenigen, noch lebenden Zeitzeugen mit eingebunden zu haben.

Der 3. Malscher Historische Bote unter dem Titel „Jüdisches Leben in Malsch“ (286 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Broschur, ISBN 3-931001-01-6) ist zum Preis von 9,80 Euro am Rathaus-Empfang und im Buchhandel erhältlich.

ts

Heimatloser Katholik mit lockerem Mundwerk

Der Mann ist echte „Zumutung“. Soll heißen, man braucht, insbesondere, wenn man praktizierender Katholik oder engagierter Protestant ist und die Vorankündigung zu seinem aktuellen Programm „Vakuumverpackt und tiefgefroren“ liest, schon einigen Mut, um sich auf 90 Minuten kirchliches Kabarett mit Otmar Traber einzulassen. Aber immerhin fanden sich rund 150 Gleichgesinnte, die sich im Rahmen des diesjährigen Pfarrfestes am Samstagabend für einen Besuch im Theresienhaus entschieden hatten. Und um es vorwegzunehmen: Nach zwei Stunden war man trotz der durch zahlreiche Mitglieder der KJG und der Ministranten vorzüglich funktionierenden Bewirtung mit Speisen und Getränken „heißgeklatscht“ und hatte sich nach Kräften „ausgelacht“, dabei aber trotzdem eine ganze Reihe auch nachdenkliche Momente überstanden.

Traber, Jahrgang 1954, katholischer Theologe aus Ludwigsburg und seit zwölf Jahren mit „Vakuumverpackt und tiefgefroren unterwegs, kann nach eigener Aussage mit seiner „Nabelschau kirchlicher, esoterischer und religiöser Lebenswelten“ (Presstext) immer noch unbehelligt von seinem

Arbeitgeber, der Erzdiözese Rottenburg-Stuttgart, auftreten. Und er tut das mit großer Souveränität. Sein fast barockes Äußeres, das fast weiße, seitlich in einer Art Mähne abstehende, oben eher nicht mehr vorhandene Haupthaar, die munteren Augen und die stets in Bewegung befindlichen Hände unterstützen seinen oft mitreißenden Vortrag.

Kabarett sei für ihn, so Traber, eine kreative Form der Resignation und eine gute Möglichkeit, mit Theologen und Atheisten gleichermaßen ins Gespräch zu kommen. Mit Kabarett könne man den Menschen noch richtig wehtun, und so lautet auch das Credo Trabers, der es eher mit dem ungläubigen Thomas als mit den katholischen Heiligen hält: „Ich streue (jetzt) mit Wollust Salz in Ihre katholischen Wunden!“ Ein Interview mit Josef Kardinal Ratzinger habe ihm vor der Papstwahl des Jahres 2005 für ein halbes Jahr Kabarett-Munition geliefert, sagte Traber. Er machte sich über die Frau, deren Kinder aus dem Haus sind und die aus Angst vor den Wechseljahren vom Glauben abfällt und Heilpraktikerin wird, ebenso lustig wie über den Zerfall der kirchlichen Ortsgemeinde und die Humorregeln katholischer Geistlicher. Die katholische Existenz sei heute zu einer Art Erlebnispark verkommen, und es sei auch bezeichnend, dass Fastnacht und Karneval vor allem in katholischen Gegenden ihre Hochburgen hätten. Schließlich malte Traber noch das Szenario gut ausgebildeter katholischer Priesterinnen, die „in spätestens 45 Jahren“ ihre vergeisten männlichen Amtsbrüder davonjagen würden.



Betretene Mienen beim Publikum erntete Traber, als er nach der Pause die Weihnachtsbotschaft 2009 mit „Grundlos katholisch“ ausgab und die Frage anschloss, ob Religion nicht vielleicht eher ein Spiel als etwas Ernstes sei. Die konservativen katholischen Würdenträger bezeichnete er als Messies“, die alles und jedes aufhoben. Stark zeigte sich der erfahrene Kabarettist immer, wenn er in verschiedene Rollen schlüpfte und durch deren „Brille“ Irrwege in der katholischen und evangelischen Kirche anprangerte. Beim Schweizer „Marketingexperten“ Urs Hütterli überzeugte allerdings weniger dessen Schwyzerdütsch als vielmehr die „Credo-Kreditkarte“ der Aktion „Katholische Kirche 3000“, mit man der sich kirchliche Dienstleistungen als „Credits“ abholen und ein nicht in Anspruch genommenes Guthaben als Ablass fürs Jenseits aufheben könne. Genial war auch sein betrunkenen Familienvater, der zu vorgerückter Stunde vom monetären Erfolg des Weißen Sonntagsfestes seiner Tochter berichtete sowie „Gottlob“, Schwabe und als Prothesenerstatter in Diensten der Stuttgarter AOK, der für 268 Euro jährlicher Kirchensteuer eine „superscharfe“ Christmette erleben durfte.

Erst nach zwei weiteren Zugaben gab das begeistert klatschende Publikum im Theresienhaus der Bitte des Künstlers um den verdienten Feierabend statt.
ts

Bunter Schrott auf Beton

Dem Spaziergänger, der von der Kolpingstraße kommend die Eisenbahnbrücke bei der Firma Getränke-Sydlo überquert, bietet sich ein bizarres Bild. Auf dem Gelände des ehemaligen Betonwerks stehen Autos in allen Farben dicht an dicht beieinander. Doch wer genauer hinschaut, erkennt sofort, dass es sich hier um Schrottfahrzeuge handelt. Auf rund 500 Stück schätzt Cathy Grünbacher die Zahl. Gemeinsam betreibt sie mit ihrem Mann Martin seit 22 Jahren in Rastatt eine Firma für die Verwertung alter Autos. Der Erfolg der so genannten „Abwrackprämie“ habe ihren Betrieb regelrecht überrollt. Obwohl sie zwei zusätzliche Mitarbeiter eingestellt und noch andere Stellplätze in der Region mit alten Autos belegt hat, wird es wohl mindestens noch ein dreiviertel Jahr dauern, bis sich die Reihen in Malsch erkennbar gelichtet haben. Es reiche ja nicht, so informiert die Unternehmerin, die Fahrzeuge in die Schrottpresse zu geben. Man müsse den Schrott ja auch noch verkaufen. Und da hapere es derzeit gewaltig. In Deutschland oder Frankreich sei fast nichts mehr abzusetzen, in Belgien sei es auch schwierig geworden. Und den Schrott als Müll nach Afrika zu verschiffen, das sei für sie keine Alternative.
ts



A m t s b l a t t

Nr. 42 Donnerstag, 15. Oktober 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

- 16.10.2009 Frau Elisabeth Müller geb. Grünling, Bahnhofstr. 65 zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres
16.10.2009 Frau Agathe Schlotter geb. Renz, Bachstr. 30 zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres
17.10.2009 Frau Maria Eisele geb. Walter, Richard-Wagner-Str. 9 zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres
17.10.2009 Frau Anna Farkasch geb. Herzog, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres
18.10.2009 Herrn Richard Iffert, Adlerstr. 62 zur Vollendung seines 88. Lebensjahres
18.10.2009 Frau Elisabeth Reisenauer, Hauptstr. 73 zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres
21.10.2009 Herrn Walter Schmidt, Franz-Belzer-Str. 22 zur Vollendung seines 81. Lebensjahres
22.10.2009 Frau Johanna König geb. Metzner, Florianstr. 1 a zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres

SULZBACH:



Zum Fest der GOLDENEN HOCHZEIT am 9. Oktober 2009 konnte Herr Bürgermeister Himmel den Eheleuten Richard und Elfriede Günter geb. Müller, Ettlinger Str. 21 gratulieren und gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten übermitteln sowie die der Gemeinde mit allen guten Wünschen.

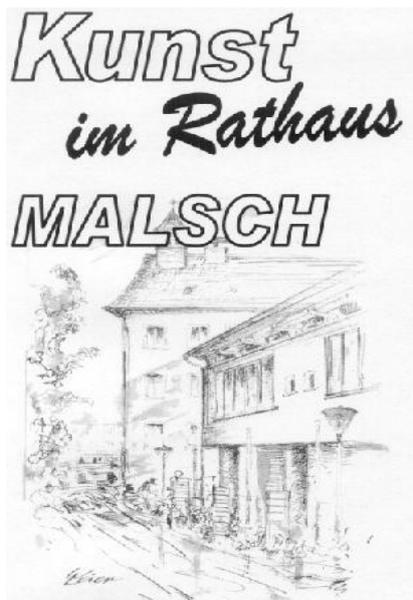
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Ausstellung Ulrich J. Sekinger

Malerei und Plastik

Die Ausstellung kann vom 18. September bis 23. Oktober 2009 im Rathaus Malsch zu den offiziellen Öffnungszeiten besucht werden.

Ferienprogramm beim Kunstkreis Malsch



Die beim "Töpfern" am 11. und 31. August entstandenen Objekte sollten unbedingt abgeholt werden. 1. Abholtermin war bereits der 7. Oktober.

**Letzter Abholtermin: Donnerstag, 29. Oktober, von 15.00 bis 17.00 Uhr,
im Tonraum der Hebel-Schule.**

Die Ferienspaßkinder bzw. deren Eltern haben sicher Verständnis, wenn die nicht abgeholt Gegenstände danach vom Kunstkreis entsorgt werden.

Finanzverwaltung

Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 29.09.2009 folgende **Nachtragssatzung** für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Das **GESAMTVOLUMEN** der Haushaltspläne hat sich wie folgt verändert:

Verringerung von bisher	41.789.000 EUR
um 360.000 EUR	auf 41.429.000

EUR.

1. Die Einnahmen und Ausgaben des
VERWALTUNGSHAUSHALTS erhöhen sich

um 562.000 EUR	auf 34.410.000
----------------	----------------

EUR.

2. Die Einnahmen und Ausgaben des
VERMÖGENSHAUSHALTS verringern sich

um 922.000 EUR	auf
----------------	-----

7.019.000 EUR.

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen
KREDITAUFNAHMEN verringert sich

um 1.120.000 EUR	auf
------------------	-----

1.180.000 EUR.

4. Die **VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**

erhöhen sich um 856.000 EUR	auf
-----------------------------	-----

3.755.000 EUR.

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**

Bleibt unverändert

bei

5.000.000 EUR.

§ 3 / 4

**Die HEBESÄTZE für die Gemeindesteuern und die
BÜRGERGENUSSAUFLAGE
werden nicht verändert.**

Ausgefertigt, 76316 Malsch 29.09.2009



Elmar Himmel
Bürgermeister

Beschluss
über die Feststellung des Nachtragswirtschaftsplanes
der Gemeinde Malsch
für das Jahr 2009
des Eigenbetriebes „Wasserversorgung“

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeitigen Fassung i.V. mit § 12 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 29.09.2009 folgenden **Nachtrag zum Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr **2009** beschlossen:

1. Das **GESAMTVOLUMEN** des Wirtschaftsplanes 2009 hat sich wie folgt verändert:

Verringerung von bisher 3.529.000 EUR

um 712.000 EUR auf 2.817.000 EUR.

- a) Die Erträge und Aufwendungen des **ERFOLGSPLANES** erhöhen sich

um 20.000 EUR auf 1.513.000 EUR.

- b) Die Einnahmen und Ausgaben des **VERMÖGENSPLANES** verringern sich

um 732.000 EUR auf 1.304.000 EUR.

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen

KREDITAUFNAHMEN verringert sich

um 760.000 EUR auf 700.000 EUR

3. Die **VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**

erhöhen sich um 735.000 EUR auf 885.000 EUR

4. Der Höchstbetrag der **KASSENKREDITE** bleibt

unverändert bei 250.000 EUR.

Ausgefertigt, 76316 Malsch 29.09.2009



Elmar Himmel
Bürgermeister

Aufgrund des § 121 Abs. 2 GemO wird die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 29.09.2009 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit Verfügung des Landratsamtes vom 09.10.2009 bestätigt. Gleichzeitig wird gemäß den §§ 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach der Nachtragshaushaltssatzung, in dessen Höhe Kreditaufnahmen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 vorgesehen sind, in Höhe von 3.755.000 €
- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen der Nachtragshaushaltssatzung in Höhe von 1.180.000 €

genehmigt.

Die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 29.09.2009 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Nachtragswirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2009 wird gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wird gemäß den §§ 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nach dem Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Jahr 2010 vorgesehen sind, in Höhe von 885.000 €
- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen des Nachtragswirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb in Höhe von 700.000 €

genehmigt.

Unsere Kreditgenehmigungen vom 09.04.2009 werden insoweit zurückgenommen. Die Kreditermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Jahr 2011 erlassen sind. Im Übrigen verweisen wir auf § 87 Abs. 4 GemO.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 sowie der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2009 liegen in der Zeit vom Montag, den 19.10.2009 bis einschl. Dienstag, den 27.10.2009, im Rathaus Zimmer 316 (Finanzverwaltung), während den üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Friedhofsverwaltung

UMZUG FRIEDHOFSVERWALTUNG

Die Friedhofsverwaltung ist innerhalb des Rathauses umgezogen. Sie befindet sich nun im Erdgeschoss - **Zimmer 117** – im Grundbuchamt. Erreichbar ist die Friedhofsverwaltung während der Sprechzeiten unter **der neuen Telefonnummer 07246 707 117 und der neuen Faxnummer 07246 707 420**

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Gemeindefeuerwehr			
Montag	19.10.2009	18.30	Übung Atemschutzgeräteträger; Feuerwehrhaus Malsch
Donnerstag	22.10.2009	19.30	Übung Führungskräfte; Feuerwehrhaus Malsch

Abteilung Malsch			
Freitag	16.10.2009	16:00	Feierstunde zur Einweihung des neuen Löschfahrzeuges im Feuerwehrhaus. Anzug: Uniform

Dienstplan für das Jahr 2009

Abteilung Sulzbach

Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier

Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Forstverwaltung

Motorsägengrundkurs für private Brennholzaufbereiter

Jeder, der mit der Motorsäge im Gemeindewald sein Brennholz selbst aufarbeiten möchte, benötigt den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem **zweitägigen** Motorsägengrundlehrgang. Anerkannt werden nur Nachweise von Lehrgängen, die dem Standart der Landesforstverwaltung entsprechen.

Die angebotenen Motorsägengrundlehrgänge sollen Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge –Wartung und Pflege – vermitteln. Darüber hinaus soll die Fällung von Bäumen unter einfachen Verhältnissen – Baumansprache, Rückweiche, Regelfälltechnik – sowie die Aufarbeitung von liegendem Holz geübt werden. Von großer Wichtigkeit ist die Vermittlung von Kenntnissen der Unfallverhütungsvorschrift Forsten.

Die Kurse richten sich im Besonderen an private Brennholzaufbereiter und entspricht den Vorgaben der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg. Für die Teilnahme am Kurs ist die persönliche Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Handschuhen und knöchelhohen Sicherheitsschuhen mit Stahlkappe und eine Motorsäge erforderlich.

Infos sind telefonisch unter der Rufnummer 07246 7060813 (Montags von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr) möglich.

Zur verbindlichen Anmeldung ist die Kursgebühr in Höhe von 90,00 Euro bei der Forstabteilung im Rathaus Waldprechtsweier zu entrichten.

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Motorsägengrundkurs ausgehändigt.

Die Gemeinde Malsch bietet an folgendem Termin einen zusätzlichen 2-tägigen Motorsägenkurs an:

27. und 28. Oktober 2009 (Herbstferien)

Schlagraumversteigerung im Gemeindewald Distr. III. Stützel
werden am Samstag, den 17.10.2009 einige Lose Schlagraum (nur ste
hendes Holz) versteigert.
Treffpunkt: **9.00 Uhr** am Bahndamm hinter der Kläranlage.

Das Holz ist bei Abgabe in bar zu bezahlen.

Haupt- und Personalamt

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 20. Oktober 2009 um 18.30 Uhr** im **Rathaus Malsch**, Sitzungssaal, statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Sie freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vereinsförder-richtlinien
4. Beratung über den interkommunalen Kostenausgleich für die Kindertagesbetreuung
5. Vergabe der Dachsanierungsarbeiten am Klosterhof in Völkersbach
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Goethestraße -Ausbau und Gestaltung des Straßenraumes-
7. Fassung und Ableitung Fremd- und Außengebietswasser in der St. Georg-Straße über die Albtalstraße und Allmendpfad über die Brunnenstraße
8. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
9. Bekanntgaben

Fraktionssitzungen:

- FW: Do., 15. Oktober 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Klosterhof, Völkersbach
CDU: Do., 15. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Sportgaststätte SV Völkersbach
SPD: Mo., 19. Oktober 2009, 19.00 Uhr, Gaststätte Alter Bahnhof, Malsch

Dienstjubiläen bei der Gemeinde Malsch

Bürgermeister Elmar Himmel lud am vergangenen Freitag zu einer kleinen Feierstunde ein, bei der er Hans-Georg Schmid zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum und Michaela Hummel zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst gratulierte.

Hans-Georg Schmid absolvierte von September 1969 bis September 1971 eine Ausbildung zum Justizassistenten beim Amtsgericht Ettlingen. Er wechselte im September 1971 zum Amtsgericht Neustadt als Geschäftsstellenbeamter. Als Beschlussfertiger und Kostenberechner war er drei 3 Jahre lang beim Grundbuchamt Pforzheim tätig, ehe er wieder zu seiner ehemaligen Ausbildungsstätte beim Amtsgericht Ettlingen zurückkehrte. Im Oktober 1979 übernahm er für kurze Zeit eine zweigeteilte Aufgabe, und zwar als Geschäftsstellenbeamter beim Amtsgericht Ettlingen sowie als Sachbearbeiter beim Notariat Ettlingen. Von Februar 1980 bis Juli 1995 war er dann als Geschäftsstellen- und Kostenbeamter beim Notariat Ettlingen tätig. Am 1. September 1994 konnte Herr Schmid bereits sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Jahr 1995 wechselte er zur Stadt Ettlingen als Sachbearbeiter und später als zweiter stellvertretender Grundbuchratschreiber. Im Dezember 2001 übernahm er die Stelle als stellvertretender Grundbuchratschreiber bei der Gemeinde Malsch und wurde im März 2002 zum Grundbuchratschreiber ernannt. Im Frühjahr 2005 wurde Herr Schmid auf Antrieb zum Personalratsvorsitzenden gewählt. Seitdem hat er stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen, deren Interessen er mit viel Sachverstand gegenüber seinem Arbeitgeber vertritt. Bürgermeister Himmel lobte die stets gewissenhafte, mit großem Fachwissen begleitete Arbeitsweise. Er überreichte die Dankesurkunde des Ministerpräsidenten sowie die Gemeinde-Medaille mit Anstecknadel in Silber.



Michaela Hummel begann im September 1984 ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte beim Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg. Sie wechselte zum 1. März 1988 zur Gemeindeverwaltung Sasbach und nahm dort eine befristete Tätigkeit als Sachbearbeiterin bei der Gemeindekasse auf. Von Januar 1990 bis August 1998 war sie als Personalsachbearbeiterin bei der Stadt Bühl tätig. In dieser Zeit absolvierte sie eine berufsbegleitende Fortbildung zur Personalfachkauffrau und besuchte das Telekolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. Im September 1998 nahm sie das Studium der Verwaltungswissenschaften an der Fachhochschule

für Öffentliche Verwaltung in Kehl auf, das sie im September 2001 mit Auszeichnung abschloss. Nach einem kurzen Gastspiel bei der Evangelischen Landeskirche Karlsruhe erfolgte der Wechsel zum 1. Januar 2002 zur Gemeinde Malsch. Michaela Hummel übernahm die Personalleitung und ist seit dem Jahr 2006 auch für den Bereich Schulen und Kindergärten verantwortlich. In der Zeit von Juni 2007 bis März 2009 war sie aufgrund der Geburt ihres Sohnes teilzeitbeschäftigt. Bürgermeister Elmar Himmel bedankte sich für das hohe Engagement von Frau Hummel und erwähnte insbesondere die Entwicklung und Einführung des Personalbedarfskonzeptes „Malscher Modell“ für die Malscher Kindergärten sowie den Ausbau der Kleinkindbetreuung. Er überreichte Frau Hummel die Dankesurkunde der Gemeinde Malsch sowie eine Jubiläumsgabe.

Abschließend bedankte sich Elmar Himmel auch im Namen des Gemeinderats für die über viele Jahre hinweg stets sehr zuverlässige und gut geleistete Arbeit der geehrten Bediensteten und wünschte für die weitere berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Matthias Günter, Vertreter des Personalrates, dankte im Namen des Personalrates für die langjährige Mitarbeit und überreichte jeweils ein Präsent.

Info : bitte grau hinterlegen

UMZUG : neue Zimmer und Telefonnummer

Frau Hilde Jung ist innerhalb des Rathauses umgezogen.

Sie befindet sich nun im 1. Obergeschoss - **Zimmer 213** . Erreichbar ist Sie telefonisch während der Sprechzeiten unter **der neuen Telefonnummer 07246 707 213**

Vielen Dank an die Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. die Geschäftswelt um Unterstützung. Ziel dieser Aktion ist es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder in Malsch bei folgenden Sponsoren:

- Facharztpraxis für Allgemeinmedizin Frau Dr. Sughra Khan
- Praktische Tierärztin Dr. Anke Essig

Nähere Informationen über den Verein:

Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V., Silberburgstraße 119 A, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 664 55 03 - FAX 0711 664 55 12, www.vfv-deutschland.de

Öffentliche Bekanntmachung vom 5. Oktober 2009

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Umweltverträglichkeitsprüfung

In der Flurbereinigung Bietigheim hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg den

Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen

am 18.09.2009 genehmigt. Dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung wurden folgende Unterlagen vorgelegt: Erläuterungsbericht, Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte, Maßnahmenkatalog, Niederschrift über den Anhörungstermin nach § 41 Flurbereinigungsgesetz und Ausführungsplanung zum Ausbau der K 3737. Die Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden unter Einbeziehung der Äußerungen der Öffentlichkeit bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterrichtet.

Gegen die Entscheidung können Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde -, Postfach 1863, 76408 Rastatt (Sitz: Am Schlossplatz 5) einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

gez. Mario Würtz

Abwasserverband Albtal

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Montag, dem 19.10.2009, um, 15.00 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder
2. Bekanntgaben
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2008
4. Kommunalvertrag Strom; Vergabe
5. Fremdwasserbeseitigungskonzept und Regenwasserkonzeption;
 - 4.1 Abschlussbericht
 - 4.2 Festlegung der weiteren Vorgehensweise
6. Verabschiedung

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Hausaufgabenbetreuung im Hort gesucht!

Für das laufende Schuljahr haben sich 25 Kinder für den Hort in der Johann-Peter-Hebel-Schule angemeldet. Für die Betreuung der Kinder bei den Hausaufgaben (1. Bis 4. Klasse der Grundschule) suchen wir nun ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (Zeitraumen 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr), die diese Kinder zusätzlich unterstützen.

Es macht Ihnen Freude, Kinder im Grundschulalter zu begleiten? Dann wären wir für Ihr Engagement in diesem Bereich sehr dankbar. Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Stichwort „Hausaufgabenbetreuung“ bei der Gemeinde Malsch, Tel. 07246 707214,

E-Mail: heike.jung@malsch.de. Von Vorteil ist es auch zu wissen, ob die ehrenamtliche Mitarbeit, täglich, an einzelnen Tagen und mit wie viel Stunden pro Tag/Woche angeboten werden kann. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Jung gerne zur Verfügung.

Infobroschüre 2010/11 und neues digitales Informationssystem

Im Frühjahr erscheint wieder die Infobroschüre der Gemeinde Malsch, die alle 2 Jahre aktualisiert wird. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Neubürger und Gäste aber auch für Alteingesessene. Demnächst wird sich der weka-info-verlag, der die neue Auflage erstellt auch wieder an unsere Gewerbetreibenden wenden. Die Gemeinde hat dem Verlag hierzu ein Empfehlungsschreiben ausgehändigt.

Ebenso im Auftrag der Gemeinde unterwegs ist momentan die Firma Sehna bzw. ihr Partner-Unternehmen, die Firma InnovaMedia GmbH aus Walldorf . Auch sie kann ein Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters vorweisen. Die Firma Sehna installiert ein neues digitales Informationssystem im Eingangsbereich des Rathauses Malsch. Es beinhaltet drei Informationsbereiche – Nachrichten aus aller Welt – aktuelle Informationen für die Rathausbesucher und Informationen von 10 bis 20 Gewerbetreibenden. Ansprechpartner vor Ort ist Herr Harald Pfeifer.

Bei Interesse können Sie sich gerne auch an die Gemeinde Malsch, Frau Heike Jung, Telefon 707214 oder E-Mail heike.jung@malsch.de wenden.

Bitte beachten Sie, dass sich immer wieder „Trittbrettfahrer“ melden und behaupten, ebenfalls im Auftrag der Gemeinde unterwegs zu sein.

Lassen Sie sich deshalb grundsätzlich das Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters zeigen. Der weka-info-verlag schickt dieses in der Regel sogar vor einer persönlichen Kontaktaufnahme zu.

Gelegentlich kommt es leider auch vor, dass Firmen eine Rechnung schicken mit der Behauptung, dass es die Folgerechnung für eine geschaltete Anzeige ist. Eine solche gibt es weder beim Ortsplan der Gemeinde, noch bei der zweijährigen Infobroschüre. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte vor Abschluss eines Anzeigenvertrages oder Bezahlung einer entsprechenden Rechnung an die Gemeinde.

Finanzamt Ettlingen

Das Finanzamt Ettlingen führt am Donnerstag , 15. Oktober 2009 seinen Betriebsausflug durch. Das Amt ist an diesem Tag geschlossen.

Info: einfügen Bild Wegweiser!



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch. Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Info : Neuer Text!

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro

	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pffiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	Völkersbacher Familienbuch Familien- und Ahnenforschung (Heimatverein Völkersbach)	19,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
Neu!	3. Malscher Historischer Bote Jüdisches Leben in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	9,80 Euro
Neu!	„Kirchenführer Pfarrkirche St. Cyriak Malsch“	8,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name

Straße

Wohnort

—

Unterschrift

Neue Radwanderkarten für den Landkreis Karlsruhe Touristischen Highlights und Freizeitmöglichkeiten im Landkreis Karlsruhe.

Das Landratsamt Karlsruhe hat gemeinsam mit dem Pietruska Verlag zwei neue Radwanderkarten für den Landkreis Karlsruhe herausgegeben: Landkreis Karlsruhe Nord- und Südteil. Beide Karten sind im Maßstab 1: 40.000. Auf gut ausgebauten Haupt- und Nebenradrouten in einer Region mit fast südländischen Klima können alle Interessierten den Landkreis Karlsruhe und die angrenzenden Gebiete mit ihren Auen, Wäldern, Spargelfeldern, Streuobstwiesen, Weinbergen, Burgen und Schlössern erkunden.

Beide Kartenteile können für je 6,50 Euro im Buch- und Schreibwarenhandel sowie direkt beim Pietruska Verlag unter Tel. 07272 9276-0 erworben werden.

Meldewesen

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 28. September 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 28. September 2009 beantragten *Personalausweise* sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Nachtarbeiten auf dem „Ettlinger Ast“ der Rheintalstrecke zwischen Karlsruhe und Rastatt von August bis Anfang November 2009

Im Zuge der Modernisierung der Rheintalstrecke zwischen Karlsruhe und Rastatt sind nach derzeitiger Planung in folgenden Zeitfenstern Nachtarbeiten auf dem Streckenast über Ettlingen vorgesehen:

Bereich Malsch

- Freitag, 21. August, bis Samstag, 31. Oktober 2009

Die Arbeiten finden während der genannten Zeitfenster nicht durchgehend, sondern in einzelnen oder wenigen aufeinander folgenden Nächten statt.

Die Deutsche Bahn bemüht sich, die durch die Arbeiten entstehende Belastung gering zu halten und bittet die Anwohner um Verständnis

www.bahn.de

Neuer Fußgängerüberweg

An der Einmündung „Am Hänfig“ wurde am 22. September 2009 probeweise ein zusätzlicher Fußgängerüberweg angebracht. In der nächsten Zeit wird geprüft, ob die Anbringung des FGÜ sich als Sinnvoll erweist oder ob dieser gegebenenfalls verlegt werden muss. In jeden Fall erhoffen wir uns

eine Verbesserung zur Querung der Straße für die Fußgänger und insbesondere für Schulkinder.

Handwerkerparkausweise

für Unternehmen, die in der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) tätig sind, können bei der örtlichen Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde Malsch ab sofort beantragt werden.

Die Gesellschafter der TechnologieRegion haben in ihrer Versammlung am 25. Juni 2009, die Einführung des Handwerkerparkausweises für die gesamte TechnologieRegion Karlsruhe – mit Ausnahme von Baden-Baden und den Landkreisen Germersheim, sowie südliche Weinstraße – beschlossen. Diese Universal-Genehmigung kann den Verwaltungsaufwand für die Betriebe ganz entscheidend reduzieren und bringt gleichzeitig erhebliche finanzielle Entlastungen mit sich. Müssen Handwerksbetriebe nämlich derzeit lokal und zeitlich begrenzte Einzelgenehmigungen bei der jeweils zuständigen Straßenverkehrsbehörde beantragen, kann künftig der Handwerkerparkausweis am Unternehmenssitz gegen eine einmalige Gebühr in Höhe von 150 Euro beantragt werden. Ausnahmegenehmigungen werden für zweckentsprechende Fahrzeuge bis max 7,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse erteilt, eine Genehmigungserteilung für PKW erfolgt in der Regel nur dann, wenn es sich um einen ausschließlich oder überwiegend als Firmenwagen genutzten Kombinationskraftwagen (Kombi) handelt oder ein Anhänger mitgeführt wird. Die Genehmigung gilt dann ein Jahr und wird in der gesamten TRK anerkannt. Somit könnten überregional tätige Malscher Unternehmen diesen Parkausweis in den Städten Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Karlsruhe, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee sowie in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt nutzen.

Weitere Fragen richten sie bitten an das Bürgermeisteramt Malsch, örtliche Straßenverkehrsbehörde, Herr Schmidt unter Tel. 07246 707 105.

	Hier parkt ein Handwerker aus der TechnologieRegion Karlsruhe	gültig bis:
	Ausnahmegenehmigung Nr. H Ausgestellt: <hr/> <hr/> Die Genehmigung berechtigt zum Parken in der TechnologieRegion Karlsruhe (ausgenommen Stadtkreis Baden-Baden und Landkreis Germersheim) • im eingeschränkten Haltverbot/Zonenthalverbot (Zeichen 288/290 StVO, ausgenommen Ladezonen) • in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der markierten Flächen (Zeichen 325 StVO) • an Parkuhren und Parkscheinautomaten ohne Entrichtung von Gebühren und ohne Beachtung der Parkhöchstdauer (§13 Abs. 1 StVO) • in Bereichen mit Parkscheibenpflicht ohne Auslegen einer Parkscheibe und unter Überschreiten der Parkhöchstdauer (§13 Abs. 2b StVO) • auf Bewohnerparkplätzen (§45 Abs. 1b StVO) zu parken, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht.	Arbeitsstelle Die hier vom Inhaber der Ausnahmegenehmigung jeweils aufzuführenden Aufgaben können z. B. mittels Klebe- oder Handzettel angebracht werden. Angabe der • Straße • Hausnummer • Ankunftszeit

Ordnungswesen

Ackerschlepper-Termine im Herbst 2009 der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Im Herbst 2009 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) von Anhängern (bis 750 kg zul. Gesamtgewicht ohne Bremsanlage) und besonders für Ackerschlepper in deren näheren Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

TÜV Rastatt
Untere Wiesen 6
76437 Rastatt

Tel. 0 72 22 8772

Die vorgesehenen Termine sind wie folgt:

Freitag			
06.11.2009	8.00 – 10.30	Waldprechtsweier	Waldenfelshalle
	13.30 – 15.30	Völkersbach	Feuerwehrgerätehaus

Mittwoch			
11.11.2009	8.00 – 12.00	Malsch	Bauhof
	13.00 – 14.30	Sulzbach bei Malsch	Kindergarten

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Gefunden wurde

Ein Fahrrad ; ein Schlüsselbund in der Händelstaraße. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, **12. November.2009** von **16.30 – 18.00** Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160
Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, **29.Oktober 2009** von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden.

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),

Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr

oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Achtung am Freitag, den 2. Oktober bleibt der Grünabfallsammelplatz in Malsch geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch	
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr;
	Fr. 10-18 Uhr;
	Sa. 10-18 Uhr

Wichtige Information des Abfallwirtschaftsbetriebes

Zweite Rate der Abfallgebühren war am 30. September 2009 fällig

Kreis Karlsruhe. Im Frühjahr haben alle Gebührenzahler vom Landkreis einen Abfallgebührenbescheid erhalten, mit dem die beiden Vorauszahlungen für die im Jahr 2009 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden. Ein

Teilbetrag musste bereits im Frühjahr bezahlt werden. Zum 30. September 2009 war nunmehr die zweite Rate der Abfallgebühren fällig. Ein weiterer Gebührenbescheid oder gar eine Zahlungsaufforderung hierzu wurde nicht ausgestellt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet alle Gebührenschuldner sicherzustellen, dass die Zahlung auch erfolgt ist.

Wird nämlich die zweite Rate nicht rechtzeitig in den nächsten Tagen bezahlt, entstehen weitere Kosten wie Säumniszuschläge und Mahngebühren. Wurde dem Landkreis allerdings eine Abbuchungsermächtigung erteilt, muss nichts weiter veranlasst werden. Der fällige Betrag wird dann automatisch vom angegebenen Bankkonto abgebucht.

Wer Interesse daran hat, die Vorteile des Lastschriftverfahrens zu nutzen, kann das entsprechende Formular im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles“ herunter

laden oder telefonisch unter 0180 2 98 20 20 anfordern. Unter dieser Nummer steht das Service-Team des Abfallwirtschaftsbetriebs auch für alle weiteren Fragen rund um den Gebührenbescheid gerne zur Verfügung.

Biete kostenlos

- 1 Jugendsofa in blau ausziehbar als Doppelbett 90 cm x 2 m Tel. 07246 7154
- Komplettes Schlafzimmer mit Schrank höhe 2,20 m breite 2,00 m Hell ; Betten normale Größe mit Beleuchtung Tel. 07246 8570

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr.

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Wasserversorgung Malsch

Austausch der Wasserzähler in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier

Aufgrund des Eichgesetzes werden von der Fa. Wabtec in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Waldprechtsweier und Völkersbach die Wasserzähler ab 28.09.2009 bis Ende Oktober 2009 ausgetauscht.

Die Hauseigentümer werden im Vorfeld von der Fa. Wabtec (034923 659940) wegen Terminabsprachen angeschrieben. Es wird gebeten, den Wasserzähler so zugänglich zu halten, dass er jederzeit leicht abgelesen, ausgewechselt oder ggf. überprüft werden kann.
Die Mitarbeiter der Fa. Wabtec können sich ausweisen.

Kosten für den Zählertausch trägt die Wasserversorgung Malsch .

Erforderliche Reparaturen, Erneuerungen oder Änderungen an der Wasserzähleranlage (defekte Absperrventile, Rückflussverhinderer u.a.) gehen jedoch zu Lasten der Hauseigentümer.

Diese Reparaturen dürfen von jedem zugelassen und eingetragenen Installationsmeisterbetrieb vorgenommen werden. Wir verweisen da auf die DIN 1988, EN 1717 sowie die Wassersatzung der Gemeinde Malsch

Bei Erneuerung der Hausinstallation im Bereich des Wasserzählers ist – sofern nicht vorhanden - ein Zählerbügel waagrecht einzubauen. Dieser wird von der Wasserversorgung Malsch kostenlos zur Verfügung gestellt, wenn dieser durch einen in der Handwerksrolle eingetragenen Installationsmeisterbetrieb eingebaut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Netz- und Wassermeister, Herrn Schuster unter 07246 707 308 und 07246 706862 oder nach Dienstschluss unter 07246 941735 an den Bereitschaftsdienst der Wasserversorgung Malsch.

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Theatergemeinschaft



Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere nächste Vorstellung ist am **Samstag, dem 31. Oktober 2009.**

Titel: Fidelio, von Ludwig van Beethoven

Beginn: 19.30 Uhr

Abfahrtszeiten:

18.10 Uhr Waldprechtsweier
18.15 Uhr Kesselstraße
18.20 Uhr Volksbank Malsch
18.25 Uhr ARAL Tankstelle
18.30 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit

Bitte 8.- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen

Eure

Renate Kraft , Tel.: 07246 2127 und

Rosemarie Rull, Tel.: 07246 1861

**Ackerschlepper-Termine im Herbst 2009
der TÜV-Prüfstelle Rastatt**

Im Herbst 2009 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) von Anhängern (bis 750 kg zul. Gesamtgewicht ohne Bremsanlage) und besonders für Ackerschlepper in deren näheren Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

**TÜV Rastatt
Untere Wiesen 6
76437 Rastatt**

Tel. 0 72 22 8772

Die vorgesehenen Termine sind wie folgt:

Freitag			
06.11.2009	8.00 – 10.30	Waldprechtsweier	Waldenfelshalle
	13.30 – 15.30	Völkersbach	Feuerwehrgerätehaus

Mittwoch			
11.11.2009	8.00 – 12.00	Malsch	Bauhof
	13.00 – 14.30	Sulzbach bei Malsch	Kindergarten

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Mittwoch, 04. November 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Freitag, 30.Oktober 2009 um 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

VERSCHMUTZUNG DES SULZBACHS

In den vergangenen Monaten ist es mehrmals zu Verschmutzungen des Sulzbaches gekommen.

Dabei wurden jeweils große Mengen von Brotresten in Höhe des Gasthauses "Zum Grünen Baum" angeschwemmt, die dann von Herrn Ochs entsorgt werden mussten. Wir möchten die Verursacher dieser Verschmutzung energisch auffordern, dies bitte zu unterlassen!

Sollte es noch einmal zu einer derartigen Verschmutzung kommen, wird umgehend eine Anzeige und eine strafrechtliche Verfolgung der Täter erfolgen.

Parken im Neubaugebiet „Schelmenäcker“

Wie bereits am 11. Dezember 2008 im Gemeindeanzeiger veröffentlicht, können laut Beschluss des Ortschaftsrates am 04. Dezember 2008, Fahrzeuge an beiden Straßenseiten unter Einbeziehung der gepflasterten Flächen im Neubaugebiet Schelmenäcker geparkt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass immer genügend Restfahrbahnbreite für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, Müllabfuhr, usw. zur Verfügung steht.

In diesem Zusammenhang möchten wir bereits jetzt schon auf den kommenden Winterdienst hinweisen und bitten daran zu denken, dass die Einsatzfahrzeuge größere Breiten benötigen um den Winterdienst verrichten zu können.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 26. Oktober 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 22. Oktober 2009 um 18.00 Uhr.

Verbrennen von Abfällen

Wir weisen daraufhin, dass auf landwirtschaftlichen Flächen außerhalb geschlossener Ortschaften nur Abfälle verbrannt werden dürfen, die auf dem Grundstück angefallen sind. Die Abstände zur Häusern und Bäumen sind einzuhalten.

Verbrennen von anderem Abfall ist verboten.



Öffnungszeiten Jugendtreff "A 37" in Völkersbach

Datum	Tag	Alter	Angebot
16.10.09	Freitag 15.00 - 17.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse	Gipsmasken
06.11.09	Freitag 15.00 - 17.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse	Kinderbastelkalender
20.11.09	Freitag 15.00 - 17.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse	Tonmännchen
04.12.09	Freitag 15.00 - 17.00 Uhr	1. Klasse - 5. Klasse	Adventsfeier

Achtung: geänderte Öffnungszeiten von **15.00 - 17.00 Uhr**

Für den 06.11. 2009 und 20.11.2009 müsst ihr Euch **im Jugendtreff anmelden**, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Die Angebote kosten jeweils **1,00 €**.

Die Gebühr ist **bei der Anmeldung zu bezahlen**.

Anmeldung für den 06.11.2009 bis spätestens **16.10.2009**.

Anmeldung für den 20.11.2009 bis spätestens **06.11.2009**.

Neu: Öffnungszeiten für 5. - 7. Klasse

Datum	Tag	Alter	
23.10.09	Freitag, 17.00 - 19.30 Uhr	5. Klasse - 7. Klasse	
13.11.09	Freitag, 17.00 - 19.30 Uhr	5. Klasse - 7. Klasse	
04.12.09	Freitag, 17.00 - 19.30 Uhr	5. Klasse - 7. Klasse	Adventsfeier

Achtung Fehlerteufel: Für das Angebot am 16.10.2009 ist keine Anmeldung und keine

Gebühr notwendig. Dafür ist für das Angebot am **06.11.2009** eine Anmeldung notwendig.
Die Gebühr hierfür beträgt 1,00 €.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist in der Zeit
vom 04.05. – 31.10. (19. - 44. KW 2009)
dienstags bis freitags von 16.00 – 19.00 Uhr
und samstags von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet
montags geschlossen.
Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 27. Oktober 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707 218, bis spätestens Donnerstag, 22. Oktober um 18.00 Uhr.

Achtung

Änderung der Öffnungszeit am Freitag, den 23. Oktober 2009
ausnahmsweise öffnet der Reisigplatz erst um 15 Uhr !

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Oktober:

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936 7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Tagesmutter oder Tagesvater werden - Tagesmutter oder Tagesvater finden

Informationsveranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Karlsruhe und den Jugendämtern des Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Oft reicht das vorhandene Kinderbetreuungsangebot nicht aus, um arbeiten gehen zu können. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstützt mit dem „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ den Ausbau der Kindertagesbetreuung. Bund, Länder und Kommunen haben vereinbart, bis zum Jahr 2013 schrittweise ein bedarfsgerechtes und qualitätsorientiertes Betreuungsangebot bundesweit für durchschnittlich 35 Prozent der Kinder unter drei Jahren aufzubauen.

Informationen zum Aktionsprogramm Kindertagespflege im Stadt- und Landkreis Karlsruhe sind Thema der Informationsveranstaltung am 14. Oktober 2009 von 9.30Uhr bis gegen 12 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Karlsruhe.

- Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?
- Welche Qualifikationen sind hierfür wichtig?
- Was verdiene ich als Tagesmutter oder Tagesvater?
- Wie organisiere ich die passende Kinderbetreuung?
- Wo finde ich die richtige Tagesmutter oder den richtigen Tagesvater?

Diese und weitere Fragen beantworten:

- Pflegekinderdienst der Stadt Karlsruhe
- Jugendamt des Landkreises Karlsruhe
- Tageselternverein Bruchsal (Nord) e.V.
- Tageselternverein Ettlingen (Süd)
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung sind bei der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Verena Gay, Tel. 0721 823 3343 oder E-Mail: karlsruhe.bca@arbeitsagentur.de möglich.

Esspedition Küche für junge Köche“

Kochkurs des Ernährungszentrums für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren

Lust auf Pfannkuchen backen gemeinsam mit anderen jungen Köchen? Unter der Überschrift „Esspedition Küche für junge Köche“ veranstaltet das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe einen Kochkurs für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren in den Herbstferien am 27. Oktober 2009 von 9 bis 12.30 Uhr. Der Kurs findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes, Am Viehmarkt 1, Bruchsal statt.

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen unter Tel. 07251 1700 oder per E-mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Kindergärten

Schulen in Malsch



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Hausaufgabenbetreuung im Hort gesucht!

Für das laufende Schuljahr haben sich 25 Kinder für den Hort in der Johann-Peter-Hebel-Schule angemeldet. Für die Betreuung der Kinder bei den Hausaufgaben (1. bis 4. Klasse der Grundschule) suchen wir nun ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (Zeitraumen 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr), die diese Kinder zusätzlich unterstützen.

Es macht Ihnen Freude, Kinder im Grundschulalter zu begleiten? Dann wären wir für Ihr Engagement in diesem Bereich sehr dankbar. Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Stichwort „Hausaufgabenbetreuung“ bei der Gemeinde Malsch, Tel. 07246 707214, E-Mail: heike.jung@malsch.de. Von Vorteil ist es auch zu wissen, ob die ehrenamtliche Mitarbeit, täglich, an einzelnen Tagen und mit wie viel Stunden pro Tag/Woche angeboten werden kann. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Jung gerne zur Verfügung.

Betreuungsangebote in den Malscher Schulen:

1. Verlässliche Grundschule

Die Betreuung beginnt in allen Grundschulen um 7.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr.

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Hausaufgabenbetreuung ist in dieser Zeit leider nicht möglich.

Mit der flexiblen Nachmittagsbetreuung kann die Betreuungszeit in allen Grundschulen bis 14.00 Uhr verlängert werden.

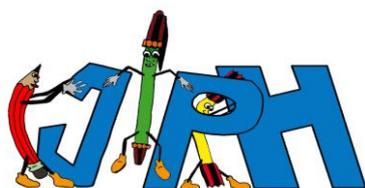
Ferienbetreuung 2009/2010

Allen Grundschulern, auch denen, die normalerweise nicht die Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung besuchen, wird ca. 6 Wochen im Jahr eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten. Die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50 € für das 1. Kind; 14.00 € für das 2. Kind). In den Schulferien gibt es kein Mittagessen.

Die betreuten Wochen verteilen sich im laufenden Schuljahr wie folgt:

1 Woche **Herbstferien** (26. - 30. Oktober 2009) – Anmeldeschluss ist der 05.10.2009, 1 Woche **Osterferien** (6. - 9. April 2010) – Anmeldeschluss ist der 08. März 2010, 1 Woche **Pfingstferien** (31. Mai – 4. Juni 2010) – Anmeldeschluss ist der 30. April 2010, 3 Wochen **Sommerferien** (23. August – 10. September 2010) – Anmeldeschluss ist für alle drei Wochen der 23. Juli 2010. Den Anmeldebogen für die Ferienbetreuung erhalten Sie bei den Betreuerinnen der Verlässlichen Grundschule, im Rathaus bei Frau Jung oder können ihn hier ausschneiden.

FERIENBETREUUNG 2009/2010



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
 Grund- und Hauptschule
 mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche: 27,50 € für das 1. Kind und 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Ihr Kind rechtzeitig mit diesem Bogen an. Sie können die unterschriebene Anmeldung direkt bei den Betreuerinnen der Verlässlichen Grundschule oder im Rathaus abgeben bzw. per Fax schicken an 07246 707-423.

 Name des Kindes Schule

 Adresse

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin (spätestens)
<input type="checkbox"/>	Herbstferien (26.10.09 – 30.10.09)	05.10.09
<input type="checkbox"/>	Osterferien (06.04.10 – 09.04.10)	08.03.10
<input type="checkbox"/>	Pfingstferien (31.05.10 – 04.06.10)	30.04.10
<input type="checkbox"/>	Sommerferien (23.08.10 – 10.09.10)	23.07.10
<input type="checkbox"/>	23.08.10 bis 27.08.10	
<input type="checkbox"/>	30.08.10 bis 03.09.10	
<input type="checkbox"/>	06.09.10 bis 10.09.10	

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Einzugsermächtigung:

 Kontoinhaber Konto-Nr. BLZ

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Mahlzeiten

Alle Schüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben an Schultagen die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen. Der Preis für das Mittagessen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Cateringservice Sonneneck in Sulzbach geliefert.

An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich, Abmeldungen nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor). Anmeldeformulare erhalten Sie direkt bei den Betreuerinnen der Verlässlichen Grundschule. Sie finden das Formular auch auf der Internetseite der Gemeinde zum Herunterladen. Die ausgefüllte Anmeldung ist dann wiederum bei den Betreuerinnen abzugeben. Die Ferienbetreuung ist getrennt und unter Beachtung des jeweiligen Anmeldeschlusses zu buchen.

Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

5 Tage pro Woche: 49,00 € für das 1. Kind; 24,50 € für das 2. Kind

3 Tage pro Woche: 29,50 € für das 1. Kind; 15,00 € für das 2. Kind

Flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

5 Tage pro Woche: 69,00 € für das 1. Kind; 34,50 € für das 2. Kind

3 Tage pro Woche: 42,00 € für das 1. Kind; 21,00 € für das 2. Kind

Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Zusätzlichen Schutz bietet eine Schülerzusatzversicherung, die über die Schulen günstig (1 €) angeboten wird. Diese Versicherung deckt den Schulweg beispielsweise auch dann ab, wenn das Kind einen Umweg nimmt.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Tel. 07246 707214.

2. Hort an der Johann-Peter-Hebel-Schule

Der Hort ist ein **Ganztagesangebot von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr** mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrung- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Monatlicher Beitrag:

3 Tage pro Woche: 98,00 € für das 1. Kind; 49,00 € für das 2. Kind

5 Tage pro Woche: 163,00 € für das 1. Kind; 81,50 € für das 2. Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

Im Hort wird an 10 Wochen Ferienbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr angeboten (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts-/Winterferien). Die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (31,00 € pro Woche für das 1. Kind; 15,50 € pro Woche für das 2. Kind).

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare und alle übrigen Unterlagen erhalten Sie bei den Betreuerinnen im Hort. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707 214 sowie Frau Sommer und Frau Beckert vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 9367750.

Schulen im Umkreis

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Schulprojekt: Besuch des Theaterstücks „Und dann kam Alex“

Im Rahmen des Großprojektes „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ besuchten zu Schuljahresbeginn alle Schülerinnen und Schüler der Vollzeitklassen das Theaterstück „Und dann kam Alex“, von Karl Koch, das vom Schauspielern des Ensemble „Radiks“ aus Berlin gespielt wurde.

In Kooperation mit dem Eichendorff-Gymnasium Ettlingen konnte das Stück an zwei Tagen in der dortigen Aula aufgeführt werden.

Die Zuschauer/innen erlebten in Form eines Stationendramas eine Eskalation der Gewalt. In dem Stück wurde deutlich, wohin im Extremfall Mobbing und Demütigungen durch Mitschüler/innen führen können.

Im anschließenden Gespräch mit den Schauspielern konnten sich die Schülerinnen und Schüler zum Inhalt des Stücks äußern als auch über eigene Erfahrungen berichten und Fragen stellen. Es ergab sich ein reger Austausch, der in der Schule in einzelnen Unterrichtsstunden wieder aufgegriffen wurde.

Den Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Röpke-Schule war die Einbettung dieser Aktion in das Großprojekt „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ klar, weil sie erst kürzlich wieder mit ihrer Unterschrift bekräftigt hatten, dass sie sich aktiv gegen Rassismus und Gewalt in Schule und Gesellschaft einsetzen wollen.

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

KINDER, ELTERN AUFGEPASST!

Es gibt zur Zeit noch freie Plätze, unter anderem in folgendem Kurs:

Fridolino-Minis:

Alter: 1 1/2 Jahre – 2 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, 9.30 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen, Zi. 201
Kursleiterin: Frau Bettina Vogt

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbronn sowie Bruchhausen und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit **möglich**.

Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung,
2-jährige Musikalische Früherziehung

Termin: Montag, 15.00 Uhr
Unterrichtsort: Ettlingen, Musikschule, Zi. 202
Kursleiterin: Frau Maike Felsing

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift. Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8 – 9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60. Minuten.

Weitere Kurse, Termine und Informationen sowie Anmeldungen:

Musikschule der Stadt Ettlingen, Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen,

Tel.: 0 72 43 10 1 3 13, 312 u. 311 - Fax: 0 72 43 1 01 4 36

e-Mail: musikschule@ettlingen.de

Internet: www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So ha-

ben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

**Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

**Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Karlsruhe, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an! Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

Oktober und November 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

FORUM

Das besondere Angebot: Besuch der Glockengießerei Bachert

In siebter Generation führt die Firma der Familie Bachert die Tradition der Glockengießerei fort. Viel hat sich seit Schillers Lied von der Glocke nicht geändert - kein modernes Computer gesteuertes Verfahren hat Einzug gehalten, vielmehr bleibt nach wie vor harte körperliche Arbeit und tradiertes Fachwissen sowie Gespür für Material und Entstehungsprozess das Kernstück der Fertigung. Berühmte Glocken wie die der Dresdener Frauenkirche, der Klosterkirche von Weingarten oder des Hamburger Michels wurden in Karlsruhe gefertigt. Anschaulich erfahren Sie vor Ort Wissenswertes über das traditionelle mittelalterliche Kunsthandwerk der Glockengießer, die Fertigung der Lehmformen, den Glockenguss und die Glocke als Musikinstrument.

Anreise erfolgt individuell. Gerne können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Treffpunkt: Glockengießerei Bachert Karlsruhe GmbH // Carl-Metz-Straße 11 // 76185 Karlsruhe (Parkmöglichkeiten beim Familia-Markt oder Möbelhaus Neumeier vorhanden)

Donnerstag 22.10.2009 14:00 - 16:00 Uhr Termin 4 €

Firmengelände der Glockengießerei Bachert GmbH Karlsruhe

**Wenn´s brenzlig wird – das Feuerlöschtraining
Daniel Heinzler**

Jährlich ereignen sich in Baden-Württemberg über 10.000 Wohnungsbrände. Dabei sterben Menschen oder erleiden zum Teil schwerste Brandverletzungen, die mit dauerhaften Beeinträchtigungen der körperlichen Gesundheit einhergehen. Feuer zerstört jedes Jahr in Deutschland ein Privatvermögen von über 3 Milliarden Euro.

Theoretische Kursinhalte: Grundlagen Brennen und Löschen // Verhalten im Brandfall zu Hause // Erläuterung der Brandklassen // Funktion des Feuerlöschers // richtige Auswahl des Löschgerätes // richtige Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung mit Kleinlöschgeräten // Rauchmelder retten Leben: die richtige Wahl und der richtige Ort.

Praktische Kursinhalte: Löschübung zur Überwindung von Hemmschwellen für den Einsatz eines Kleinlöschgerätes // Brandbekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A,B,C // Demonstration von Fettexplosion (Küchenbrand / Friteusenbrand) und Druckgefäßzerknall.

Im praktischen Teil sind für jede/n Teilnehmer/in mehrere Löschversuche / Durchgänge möglich!

Samstag 17.10.2009 09:00 - 12:00 Uhr

1 Termin 16,50 € Malsch, Hans-Thoma-Schule, Schulhof

Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung mit Kleinlöschgeräten // Rauchmelder retten Leben: die richtige Wahl und der richtige Ort.

Praktische Kursinhalte: Löschübung zur Überwindung von Hemmschwellen für den Einsatz eines Kleinlöschgerätes // Brandbekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A,B,C // Demonstration von Fettexplosion (Küchenbrand / Friteusenbrand) und Druckgefäßzerknall.

Im praktischen Teil sind für jede/n Teilnehmer/in mehrere Löschversuche / Durchgänge möglich!

Samstag 17.10.2009 09:00 - 12:00 Uhr

1 Termin 16,50 € Malsch, Hans-Thoma-Schule, Schulhof

In Kooperation mit der Volksbank Ettlingen Erben und Vererben - Vortrag mit Fragerunde Referent der Volksbank Ettlingen Johannes Schwab

Viele Menschen sorgen nicht rechtzeitig für den Erbfall vor, weil sie den Gedanken an den eigenen Tod scheuen oder glauben, die gesetzliche Erbregelung würde ausreichen. Dies führt zu Erbengemeinschaften. Bei unterschiedlichen Interessen kann ein langwieriger Streit um das Erbe die Konsequenz sein. Die heutige Veranstaltung gibt Ihnen Anregungen, wie Sie Ihren Nachlass regeln und so Ihr erarbeitetes Vermögen erhalten und Ihren Wünschen entsprechend weiter geben können.

Eintritt frei jedoch Anmeldung erforderlich!

Mittwoch 25.11.2009 19:00 - 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Traumhafte Welt der Märchen Traditioneller Erzählabend für Erwachsene Susanne Beckert

Wenn es draußen dunkel und ungemütlich wird, kommt seit altersher die Zeit der Erzählabende. Tauchen Sie ein in die Welt des Märchenhaften. Lassen Sie sich verzaubern von einem Abend mit musikalischer Untermalung, interessanten Anekdoten, orientalischen Erzählungen und unbekanntem Märchen aus aller Welt. Die Märchenerzählerin Susanne Beckert nimmt Sie mit auf eine fantasievolle Reise. Sie genießen eine kleine Auszeit und erleben einen Abend voller Esprit und Humor.

Donnerstag 12.11.2009 19:30 - 21:00 Uhr

1 Termin 9 €

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Auf den Hund gekommen Zertifizierte Hundetrainerin Daniela Reichert/ Hundeschule „Alles Hund“

"Ist der süß!" Dem Charme eines kleinen Welpen kann sich kaum jemand entziehen. Kinder lieben Tiere und es ist unzweifelhaft gut mit diesen aufzuwachsen. Doch muss dabei allen von vorne herein bewusst sein, was dieser Schritt bedeutet, wenn später statt Freude nicht Frust und Tierleid entstehen sollen. Ein Hund ist auf jeden Fall für eine lange Zeit ein Familienmitglied. Sie tragen sich mit dem Gedanken an die Anschaffung eines Hundes, sind aber noch in einigen Fragen unsicher? Welcher Zeitaufwand, welche Kosten und Verantwortung kommt auf mich zu? Wie erziehe ich einen Hund und welcher Hund passt überhaupt zu uns? Dieser Abend mit Gesprächsrunde gibt Informationen und Tipps rund um diese Entscheidung. Auch für Kinder ab Grundschulalter verständlich.

Freitag 20.11.2009 19:00 - 20:30 Uhr

1 Termin 8 € Malsch, Hundesportverein, Clubraum

Kultur und Gestalten

Malen mit Acryl: Farbkomposition

Thomas Doll

Ob modern in kräftigen Farbtönen oder zurückhaltend erdtönig, ob expressiv in Spachtel- und Spritztechnik oder altmeisterlich im Lasurauftrag, Acrylfarben bieten die vielfältigsten Möglichkeiten. Um sie voll ausschöpfen zu können, wird der Schwerpunkt dieses Kurses das Mischen und der Einsatz der Farbe in der Bildkomposition sein.

Bitte mitbringen (falls vorhanden): Pinsel und Farbmaterial.

Der genaue Materialbedarf wird beim ersten Termin geklärt.

Achtung Terminänderung, Montag 2.11.2009 19:00 - 21:00 Uhr

5 Termine 44 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Faszination Silberschmieden

Monika Miles

Silberschmuck ist zeitlos schön und lässt sich zu vielen Gelegenheiten tragen. Wie Sie schöne Stücke selbst aus Silber schmieden, können Sie jetzt unter den Augen einer erfahrenen Goldschmiedin lernen. Nach eigenen Entwürfen arbeiten Sie Schritt für Schritt von der ersten Skizze bis zum fertigen Objekt. Aus einem Stück Silberblech sägen, feilen, löten und polieren Sie Ihr Schmuckstück für glänzende Momente.

Bitte mitbringen: Papier, Bleistift HB

Sonstiges Material wird zur Verfügung gestellt und nach Verbrauch direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 13.11.2009 19:30 - 21:45 Uhr

Weitere Termine: Freitag 27.11.2009 I 17:00-21:45 Uhr und Samstag 28.11.2009 I 10:00-14:45 Uhr

Termine 65,90 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Werkraum

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus

Weihnachtsgeschenke selbst gemacht - Kurs: Erwachsene

Andrea Heinen

Persönliche Einzelstücke zu verschenken ist eine besonders nette Form des Schenkens. Im Workshop werden Sie Anregungen aus unterschiedlichen Bereichen finden u.a. Schmuck, Stoff- und Papiergestaltung. Sie werden ein bis zwei Objekte vor Ort fertigen können und weitere problemlos zu Hause.

Bitte mitbringen: Unempfindliche Kleidung.

Kosten für Material werden nach Verbrauch direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Samstag 14.11.2009 10:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin 20 €

Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Fotografie für Einsteiger/innen

Hein Kocks

Fotografieren oder knipsen? Draufdrücken kann Jeder, aber was passiert bei einem guten Foto? Grundlagen für Kompaktkamera oder Spiegelreflex mit praktischen Beispielen.

Bitte mitbringen (falls vorhanden): eigene Kamera

Dienstag 03.11.2009 19:00 - 21:00 Uhr

4 Termine 35,30 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Malen mit Acryl: Farbkomposition

Thomas Doll

Ob modern in kräftigen Farbtönen oder zurückhaltend erdtönig, ob expressiv in Spachtel- und Spritztechnik oder altmeisterlich im Lasurauftrag, Acrylfarben bieten die vielfältigsten Möglichkeiten. Um sie voll ausschöpfen zu können, wird der Schwerpunkt dieses Kurses das Mischen und der Einsatz der Farbe in der Bildkomposition sein.

Bitte mitbringen (falls vorhanden): Pinsel und Farbmaterial.

Der genaue Materialbedarf wird beim ersten Termin geklärt.

Montag 12.10.2009 19:00 - 21:00 Uhr

5 Termine 44 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Gitarre - Pop&Folk

Ralph Klotz

Je 10 Termine 56 € Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Kurs 1 Anfänger/innen

Donnerstags 19:00 - 20:00 Uhr

Kurs 2 Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr

GESUNDHEIT

Ganz entspannt im hier und jetzt

Sarah Grüßinger

Kennenlernen verschiedener Entspannungsmöglichkeiten

Stress, Stressbewältigung und Wellness sind große Themen unserer Zeit. Was aber ist für mich die geeignete Methode? Yoga, Progressive Muskelentspannung, autogenes Training oder doch die Traumreise?

Lernen Sie Ihren persönlichen Stressfaktor besser zu ergründen und probieren/vergleichen Sie verschiedene Methoden und deren Wirkungsansätze.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, ggf. Kissen.

Freitag 06.11.2009 19:30 - 21:30 Uhr

2. Termin: Samstag 07.11.2009 | 10:00-12:00 Uhr 17,60 €

Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Entspannt mit Musik und Tanz

Petra Schrank-Kratzmeier

Dienstags 20:00 - 21:30 Uhr,

14-tägiger Kurs-Rhythmus! 10 Termine 66 €

Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Beckenbodengymnastik

Brigitte Stiller

Ein gesunder Beckenboden ist eine wichtige Stütze für die Gesundheit unseres Körpers. Er trägt die inneren Organe und beeinflusst die Funktionsfähigkeit von Gebärmutter, Darm, Harnblase und Lendenwirbelsäule. Sehen Sie, wie Sie durch das Zusammenspiel von Beckenboden und Körperwahrnehmung diesen aktivieren und kräftigen. Durch eine verbesserte Stabilität lassen sich Beschwerden bei der Menstruation, Blasen Schwäche, Lendenwirbelsäulen- und Kreuzbeinbeschwerden positiv beeinflussen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk.

Dienstag. 3.11.2009 19:30 Uhr 20:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Malsch, Praxis Stiller

Gemeinsam auf Kurs - Kooperation der AOK und vhs

Yoga

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und/oder Decke, ggf. Kissen.

Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Arno Lutz

Donnerstags 20:15 - 21:45 Uhr

Vera Berendt-Walde

Mittwochs 18:30 Uhr 20:00 Uhr

Mittwochs 20:15 Uhr 21:45 Uhr

Donnerstags 18:30 Uhr 20:00 Uhr

Pilates

(alle Kurse sind derzeit ausgebucht. Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!)

Wirbelsäulengymnastik

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, warme Socken, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk.

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Heike Thiele

Montags 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Montags 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch, Kindergarten Konrad-Reichert-Straße, Bewegungsraum

Bettina Rähse

Dienstags 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Dienstags 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle

Caroline Steinbach

Donnerstags 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Donnerstags 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Turnhalle

IN VÖLKERSBACH

Petra Hofmann-Walther

Mittwochs 19:00 Uhr 20:00 Uhr

Mittwochs 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch-Völkersbach, Mahlbergsschule, Turnhalle

Regina Koehler

Donnerstags 20:00 Uhr 21:00 Uhr

Malsch-Völkersbach, Mahlbergsschule, Turnhalle

Folkloristisch und meditativ tanzen

Elke Pfründer-Ecke

Begegnen Sie fremden Kulturen im Tanz. Lassen Sie sich auf besinnliche und temperamentvolle Weise entführen in das Erlebnis weltweiter Folkloretänze. Langsame und schnelle, authentische Tänze aus verschiedenen Ländern lernen Sie in einfachen Schrittfolgen kennen. Mit meditativen Tänzen zu klassischer, folkloristischer oder sakraler Musik klingen die einzelnen Kursabende stimmungsvoll aus. Vorkenntnisse benötigen Sie nicht.

Bitte mitbringen: Rutschfeste Schuhe.

Montag 19.10.2009 19:45 - 21:15 Uhr

6 Termine 39,60 €

Malsch-Völkersbach, Kindergarten Regenbogen

In Kooperation mit dem TV Malsch

Fitness ALL IN ONE

Andrea Knörr/Gesine Klemm

ALL IN ONE - das Fitnessstudio ohne Großgeräte. Funktionelle Gymnastik

Dienstags 20:00 - 21:00 Uhr Malsch, TV, Gymnastikhalle

Gymnastik für jedermann

Heike Thiele

Gut geeignet für Neueinsteiger/innen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Matte und/oder Decke, Handtuch, Getränk.

Mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr Malsch, TV, Gymnastikhalle

Fit am Morgen

Petra Hofmann-Walther

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Fitness tun, haben abends aber keine Zeit oder Lust. Dann nutzen Sie dieses Angebot, das inhaltlich dem ALL IN ONE-Kurs entspricht, gut geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger

Freitags 09:00 - 10:00 Uhr, Malsch, TV, Gymnastikhalle

SPRACHENSCHULE

China in Sprache, Schrift und Kultur Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Hong Jun Liu-Schmidt

Lehrwerk: Long, Chinesisch für Anfänger, Klett Verlag

Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 105 € Minigruppe mit 5 oder 6 Teilnehmer/innen

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Raum 1

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Deutsch sprechen und Deutsch verstehen. Anfänger/innen lernen, einfache Sätze zu verstehen und zu sprechen. Sie üben die Aussprache und lernen die Grundlagen der deutschen Grammatik kennen. Damit Sie die Welt, in der Sie leben, einfach besser verstehen.

Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Mittwoch 23.09.2009 15:00 - 16:30 Uhr

10 Termine 66 €

Malsch, Stadtmühle, Klassenraum

Anfänger ohne Vorkenntnisse bitte die Außenstelle kontaktieren!

Englisch Fortgeschrittene

Rolf Balzer

Montags 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 66 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Englisch Fortgeschrittene: Practising English (Conversation)

Sally Laws-Werthwein

Dienstags 19:30 Uhr 21:00 Uhr

Französisch für Fortgeschrittene

Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!

Italienisch - Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch 23.09.2009 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 87 € Minigruppe mit 5 oder 6 Teilnehmer/innen

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Italienisch für Anfänger Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!

Spanisch

Karin Reubold

12 Termine Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Donnerstag 17.09.2009 18:00 - 19:00 Uhr

Fortgeschrittene

Donnerstag 17.09.2009 19:30 - 21:00 Uhr

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Mit 10 Fingern schneller am PC

Carmen Hess

Tock... tock... tock... oder tocktocktocktocktock? Lernen Sie jetzt das Tastaturschreiben im Zehn-Finger-System als eine wertvolle Hilfe für die Arbeit am Computer kennen. Bei regelmäßiger Teilnahme (mind. 80%) wartet am Kursende eine Teilnahmebescheinigung auf Sie, die Sie auch

Donnerstag 08.10.2009 Kurs 1: 16.45 –17.00 und Kurs 217:15 - 18:45 Uhr

Je 8 Termine 52,80 € Schüler/innen: 48 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

JUNGE VHS

Spannenlanger Hansel, nudeldicke Dirn

Erlebnistheaternachmittag mit Liedern und Märchen (ab 5 Jahren)

Susanne Beckert

Wer liebt nicht Märchen und Verkleiden. Kinder ganz besonders, denn im Erleben einer nonverbalen Art des Theaterspielens, werden diese Geschichten in einer spannenden und fantasievollen Art erlebt, spürbar und dadurch begreifbar. Jedes Kind bestimmt seine Rolle und sein Spiel selbst, entdeckt seine ganz persönlichen Kräfte wie Kreativität, Vorstellungskraft, Spielfreude und Sensibilität. Die Kinder lernen, sich in eine Gemeinschaft einzubringen und andere in ihrer Stimmung sowie in ihren Wünschen und Ideen zu akzeptieren. Bewegungsfreude, Spaß am Spiel, Lachen, Stampfen, Rufen und Lauschen stehen im Vordergrund. Die Segel unseres Fantasiebootes sind gehisst - bitte einsteigen und willkommen an Bord!

Samstag 17.10.2009 14:00 - 17:00 Uhr, 1 Termin 12 €

Malsch, Johann-Peter-Hebel-Schule

Blockflöte (ab 5 Jahren)

Bei Interesse bitte Außenstelle kontaktieren!

HERBSTFERIENANGEBOTE 2009:

Eine Geschichte in Powerpoint (8 - 12 Jahre)

Anette Knödler

Ein bisschen aufgeregt kannst du vor einem Referat schon sein. Aber wenn die Angst zu groß ist, wird der Vortrag zum Problem. Wir zeigen dir jetzt, wie du ein Thema so interessant machst, dass deine Mitschüler und Lehrer garantiert begeistert sein werden. Du erfährst, wie du nach einer Internetrecherche mit Power-Point coole Folien entwirfst, Bilder einfügst, Elemente animierst und mit Ton hinterlegst. Egal ob Geschichte, Biologie, Literatur, Physik oder Religion, dein Referat wird so garantiert der Hit.

Ab Montag 26.10.2009, jeweils 10:00-12:15 Uhr, 4 Termine 57,60 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

Referate ganz cool (10 - 15 Jahre)

Annette Knödler

Ein bisschen aufgeregt kannst du vor einem Referat schon sein. Aber wenn die Angst zu groß ist, wird der Vortrag zum Problem. Wir zeigen dir jetzt, wie du ein Thema so interessant machst, dass deine Mitschüler und Lehrer garantiert begeistert sein werden. Du erfährst, wie du nach einer Internetrecherche mit Power-Point coole Folien entwirfst, Bilder einfügst, Elemente animierst und mit Ton hinterlegst. Egal ob Geschichte, Biologie, Literatur, Physik oder Religion, dein Referat wird so garantiert der Hit.

Ab Montag 26.10.2009 13:30 - 15:45 Uhr, jeweils 13:30-15:45 Uhr 4 Termine 57,60 €
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus
Weihnachtsgeschenke selbst gemacht(ab 6 Jahren)

Andrea Heinen

Ein Geschenk für Mama, Papa, Oma, Opa und eins für Tante Paula? Selbstgemachte Weihnachtsgeschenke sind etwas Besonderes. Wer sich Anregung holen und ein Teil gleich selbst vor Ort fertigen möchte, ist hier richtig. Es wird eine Auswahl an Techniken geben, die ihr alle auch zu Hause problemlos nachmachen könnt.

Bitte mitbringen: Unempfindliche Kleidung.

Donnerstag 19.11.2009 16:00 - 18:30 Uhr

1 Termin 11,50 €

Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Let´s dance together! - Tanzen wie im Videoclip
(ab 9 Jahren)

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Stehst du auf R´n´B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik.

Samstag 07.11.2009 10:00 - 12:15 Uhr

Sonntag 08.11.2009 10:00-12:15 Uhr

2 Termine 18 € Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus
Knusper, Knusper, Knäuschen...

Das Lebkuchenhaus (Weihnachtsbackstube - ab 5 Jahren)

Andrea Heinen

Wenn´s draußen kalt ist und drinnen sooo köstlich duftet, dann ist es Adventszeit. Da gehört Lebkuchen einfach dazu. Am ersten Abend werden wir gemeinsam aus feinen Zutaten einen Lebkuchenteig zubereiten und backen. Anschließend werden nach Schablonen die Bausteine für unser Haus geschnitten. Am nächsten Morgen bauen wir es dann mit Zuckermörtel auf. Und dann kommt die Hauptsache: Mit Smarties, Zuckerguss, bunten Streuseln und Mandeln wird ein jedes Haus ganz besonders schön verziert.

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter.

Kosten für Lebensmittel, ca. 2 €, werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 27.11.2009 16:30 - 18:30 Uhr

2. Termin: Samstag 28.11.2009 10:00-12:30 Uhr

2 Termine 20,70 €

Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch,**

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene

Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat Stammtisch ab 19:00 Uhr in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65. Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustrag.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsguppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir **kostenlos**.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen

- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt.

Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V.

Lorenz-Werthmann-Str. 2

76275 Ettlingen

Tel. Anmeldung Mo-Fr von 8.00 – 12.30 Uhr, Tel .Nr. 07243 515140

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung) immer dienstags von 14 bis 17 Uhr

E-Mail: psych.berat.stelle@caritas-ettlingen.de

Geschirrbestellung, Aus- und Rückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Ess- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen. Ein Bestellvordruck kann im Internet unter www.malsch.de herunter geladen werden.

Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung bei Hildegard Jung im Rathaus per Fax unter 07246-707 420 oder E-Mail hildegard.jung@malsch.de eingehen.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Narin Yener im Rechnungsamt, Telefon 07246 707 310 oder E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe sowie die Rückgabe erfolgt donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch. Sie erhalten das Geschirr bei der Einfahrt Schulstraße am äußeren Treppenabgang. Die Geschirrübergabe wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten die genannten Zeiten einzuhalten.

Für Rückfragen zur Geschirraus- oder –rückgabe steht Frau Günter, Telefon 07246 2371, gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr

Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs

Kulturkalender 2009

Oktober 2009

16./17.10.09	19.30 Uhr	Freihof Sulzbach	Theaterabende Fußballverein Sulzbach
18.10.09	10.00 Uhr, Einlass 9.30 Uhr	Michaelskapelle Wald- prechtsweier	Jubiläumskonzert: 130 Jahre MGV "Einigkeit" Waldprechtsweier
17./18.10.09	Sa. 19.30 Uhr, So. 17.30 Uhr	Großer Saal des "Hellas Salute" in Völkersbach	"Sultan Rulfafa sucht die Heimat" „Ayascha“
17./18.10.09		Clubhaus am Wasen, Völkersbach	Saure Rüben-Fest Sportverein Völkersbach

Theatergemeinschaft



Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere nächste Vorstellung ist am **Samstag, dem 31. Oktober 2009.**

Titel: Fidelio, von Ludwig van Beethoven

Beginn: 19.30 Uhr

Abfahrtszeiten:

18.10 Uhr	Waldprechtsweier
18.15 Uhr	Kesselstraße
18.20 Uhr	Volksbank Malsch
18.25 Uhr	ARAL Tankstelle
18.30 Uhr	Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit

Bitte 8,- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen

Eure

Renate Kraft, Tel.: 07246 2127 und

Rosemarie Rull, Tel.: 07246 1861

Sonstiges

Der Ortsverband informiert:

Weniger Arztbesuche im Südwesten

In Baden-Württemberg gehen die Arbeitnehmer weniger zum Arzt als die Beschäftigten anderer Bundesländer. Dies ergibt sich aus dem Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse (TK), der unlängst vorgelegt wurde. Danach gab es 2007 im Südwesten 4,8 Prozent weniger Arztbesuche als im Bundesdurchschnitt. Hierbei seien vor allem deutlich weniger Herz-Kreislauf-Mittel (minus 14 Prozent) und Erkältungspräparate (minus zwölf Prozent) verordnet worden, so der TK-Report. Allerdings habe es bei den Psychopharmaka einen fünfprozentigen Anstieg gegeben. Dies lasse, so der Bericht, darauf schließen, dass die Menschen hierzulande Belastungen am Arbeitsplatz stärker empfinden als im übrigen Deutschland. Der TK-Report analysiert jedes Jahr die Krankenstandsdaten und Arzneimittelverordnungen der 2,7 Millionen bei der TK versicherten berufstätigen Menschen. 321.000 seien aus Baden-Württemberg.

Elternkurs

Für Schwangere und Eltern mit Säuglingen

Hurra - da bin ich ! ?

Die Sprache meines Babys verstehen

Lernen Sie die „Sprache“, die Bedürfnisse Ihres Babys kennen und verstehen, werden Sie einfühlsamer für Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse. Sie erhalten mit Hilfe von Videofilmen Einblick in das Ausdrucksverhalten von Babys, lernen schon früh mit Ihrem Baby „ins Gespräch“ zu kommen.

Kursinhalte :

- Was kann mein Baby von Anfang an ?
- Warum und wann weint mein Baby ?
- Der Umgang mit dem Baby.
- Ideen, Anregungen, praktische Tipps für den Alltag (Schlafen, Ernährung, Rituale...)
- Für sich selbst gut sorgen.

Referentinnen : Ulrike Rösch (Diplom- Sozialpädagogin, Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Beratung Frühe Hilfen)

Andrea Schwager (Kinderkrankenschwester, Still- und Lactationsberaterin IBCLC)

Kursort: Diakonisches Werk Ettlingen, „Die Scheune“, Pforzheimer Str. 31 , 76275 Ettlingen

Kurszeiten:

Freitag, 6.November 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr (Teil 1)

Samstag, 7.November 2009, 10.00 bis 13.00 Uhr (Teil 2)

Kursgebühr:

20 € pro Person / 30 € pro Paar / vor Ort zu bezahlen / inkl. Pausengetränke und Infomaterialien oder

Bildungsgutscheine nach dem Landesprogramm STÄRKE können eingelöst werden

Verbindliche Anmeldung bei:

Diakonisches Werk Ettlingen, Karoline Jacobs-Howe , Telefon : 07243 5495 32

E-Mail : karoline.jacobs-howe@diakonie-laka.de oder

Landratsamt Karlsruhe, Ulrike Rösch, Telefon : 0721 936 76 14

E-Mail : ulrike.roesch@landratsamt-karlsruhe.de

Säuglinge dürfen mitgebracht werden .



hospizdienst ettlingen

Gesprächskreis für jung verwitwete Mütter und Väter

Wenn der Ehe- oder Lebenspartner verstirbt, geschieht das, was man sich vorher nie vorstellen konnte – man steht von einem Tag auf den anderen alleine da – alleine mit seinen Kindern, Verpflichtungen, Sorgen, Ängsten, ...

Ansprechen wollen wir jung verwitwete Mütter und Väter, um uns auszutauschen und ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.

Schwerpunkte:

Austausch - Umgang mit unserer Trauer/der Trauer unserer Kinder – Gegenseitige Unterstützung

In diesem Jahr bieten wir **zwei Blockangebote** an, die einzeln oder auch gemeinsam wahrgenommen werden können.

Gesprächsabend und gemeinsamer Weg zu meinen Quellen

Am **Freitag, 16. Oktober 2009** treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 19.00 Uhr zu einem Gesprächsabend in der „Scheune“

des Diakonischen Werkes in der Pforzheimer Straße 31 in Ettlingen.

Am **Samstagnachmittag, 17. Oktober 2009** wird die Gruppe gemeinsam auf dem Quellenweg in Bad Herrenalb unterwegs sein. Verschiedene kurze Impulse werden uns mit unserer Trauer in Kontakt bringen und neue Kraftquellen wahrnehmen lassen. Ein gemeinsames Abendessen wird die beiden Tage abrunden.

Gebühr: 15,00 € für beide Tage (ohne Abendessen)

Monatliche Gesprächsabende:

- Von **Januar bis April 2010** wollen wir einmal pro Monat einen Gesprächskreis für jung verwitwete Mütter und Väter anbieten. Dieser findet jeweils donnerstags von 19.30 – 22.00 Uhr statt
- **Beginn:** Donnerstag, den, **28. Januar 2010**
- **Ort:** „Scheune“ des Diakonischen Werkes
Pforzheimer Straße. 31, Ettlingen
- **Gebühr:** 6,00 € pro Abend
- **Leitung beider Veranstaltungen:** Bernd Kittel, Diakon und Seelsorger in
der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Barbara Weiler, Trauerbegleiterin,
verwitwet, 2 Kinder.
- **Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen** Bernd Kittel
07243 332486 (Bitte auf AB sprechen)

Arm trotz Arbeit

Am 15.10.2009 findet der landesweite Aktionstag "Armut bedroht alle" statt bei welchem die Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg auf die zunehmende "Armut trotz Arbeit" durch verschiedene Aktionen aufmerksam machen.

An die Beraterinnen und Berater des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes in Ettlingen wenden sich viele Hilfesuchende, die trotz Arbeit in Notlagen geraten sind und von ihrem Einkommen alleine nicht leben können.

Der Anteil derer, die in befristeten Stellen, Teilzeitstellen und Leiharbeitsstellen beschäftigt oder von Kurzarbeit betroffen sind, hat zugenommen. Diese Arbeitsstellen sichern nicht mehr die Existenz der Familien und führen zu Armut. Die Zahl der Armen ist trotz Arbeit gestiegen, die soziale Kluft in unserem Land wird größer.

Die von Armut Betroffenen bewegen sich am Rand des gesellschaftlichen Lebens. Es sind Familien, die sich die Nachhilfe für ihre Kinder, den Musikunterricht, den Kino- und Schwimmbadbesuch, die Reparatur der Waschmaschine und des Autos, die Benzinkosten zum Arbeitsplatz und grundlegendes mehr vom alltäglichen Leben nicht mehr leisten können. Um den Lebensunterhalt sicher zu stellen, sind vielfach ergänzende Sozialleistungen erforderlich. Die Familien müssen sich an die Agentur für Arbeit wenden und Hartz IV beantragen. Gestiegene Kosten stehen den geringeren Familieneinkommen gegenüber. Der tatsächliche Bedarf kann kaum gedeckt werden, weil der gesetzliche Regelbetrag dies nicht berücksichtigt. Somit ist die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben auf lange Sicht eingeschränkt. Seelische Belastungen werden verstärkt, das Selbstwertgefühl wird gemindert und gesundheitliche Beeinträchtigungen nehmen zu.

Die beiden Wohlfahrtsverbände haben es sich zur Aufgabe gemacht auf offenkundige Not hinzuweisen, verborgene Not aufzudecken und Ursachen zu benennen. Wir bereiten fachliche, politische und finanzielle Lösungswege vor, um der Not nachhaltig entgegenzuwirken. Wir treten ein als Anwalt derer, die ihre eigenen Interessen nicht effektiv vertreten können.

Deshalb setzen wir uns in der Diskussion für folgende Lösungsansätze ein:

- Die Regelsätze beim Arbeitslosengeld II sollen auf 500 Euro angehoben werden. Dieser Regelsatz würde verlässlich vor Armut schützen.
 - Die Abgabenlast der unteren Einkommen muss insgesamt reduziert werden.
 - Niedrige und mittlere Einkommen sollen stärker von Sozialabgaben entlastet werden.
 - Dauerhaft geförderte öffentliche Beschäftigung
- Vielen langzeitarbeitslosen Menschen im Land gelingt der Sprung in den 1. Arbeitsmarkt nicht – aber sie wollen arbeiten! Für sie brauchen wir gesicherte Teilhabe am Arbeitsleben, was durch die Schaffung öffentlich geförderter Arbeitsplätze erreicht werden könnte.

Veranstaltungen

Märchenpuppentheater

„Rapunzel“

Am Sonntag 18. Oktober 2009, gastiert die Märchentruhe Malsch in der „kleinen bühne Ettlingen“ mit dem Märchenpuppenspiel Rapunzel. Alle kleinen und großen Märchenbegeisterten sind herzlich willkommen. Die Vorstellung beginnt um 15.00Uhr in der kleinen bühne Ettlingen, Goethe- Ecke Schleinkoferstr.

Karten und Infos: Märchentruhe Malsch
S.Beckert 07246 5159

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Café Lichtblick hat geöffnet

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am Sonntag, **18. Oktober 2009**, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggenstürmer Str. 6 ein.
Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betrauern.
Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246 30095 (Marliese Späth).

Deutsche Parkinson- Vereinigung e.V. – Regionalgruppe Baden-Baden-Rastatt

Selbsthilfe bei Morbus Parkinson.

Am **Mittwoch, dem 28. Oktober 2009** findet der Monatstreff der Parkinson- Selbsthilfegruppe Baden-Baden-Rastatt in Rastatt, Kapellenstr. 34, im Cafe „Pagodenburg“ statt.

Ab 14.30 Uhr wird Herr Dr. med. Wolfgang Schad, Neurologe aus Baden-Baden zu dem Thema :

„Diagnose Parkinson und doch geht es weiter“

Sprechen.

Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen.